

Organisation:

Dr. Andreas Erb

Universität Duisburg-Essen (Campus Essen)

Institut für Germanistik –

Literatur und Medienpraxis

Raum R11 T05 C31

Universitätsstraße 11

45141 Essen

Tel.: 0201/183-2023

<https://www.uni-due.de/germanistik/poet>



poet in residence: Michael Roes



Sommersemester 2021
28. Juni - 2. Juli

Das Notizbuch als literarische Form

Michael Roes führt seit seinem siebzehnten Lebensjahr stets ein Notizbuch mit sich. Die beiden Vorlesungen Das wilde Schreiben und Geworfenheit / Entwurf denken über die handwerkliche und ästhetische Bedeutung des Notizbuchs / der Notizen im eigenen Werk nach, schauen dabei aber auch auf Arbeiten anderer Autoren. Zudem erkunden sie, ob es sich bei „Notizen“ (im Sinne des Vorläufigen und Fragmentarischen) womöglich um eine genuine künstlerische Form der Moderne handelt.

1. Poetikvorlesung: Das wilde Schreiben

Montag, 28.06.2021, von 14-16 Uhr (Zoom-Live-Veranstaltung)

2. Poetikvorlesung: Geworfenheit / Entwurf

Donnerstag, 01.07.2021, von 10-12 Uhr (Zoom-Live-Veranstaltung)

Die Zoom-Links können Sie bei Frau Fleischer-Pantazis erfragen (stefanie.fleischer-pantazis@uni-due.de).

Michael Roes wird zudem eine Schreibwerkstatt für Studierende per Zoom anbieten.

Termine: 29.06./30.06./02.07., jeweils von 10-14 Uhr

Anmeldung bei Frau Stefanie Fleischer-Pantazis (stefanie.fleischer-pantazis@uni-due.de)

Michael Roes, 1960 in Rhede/Westfalen geboren, Studium an der FU Berlin (Psychologie, Philosophie und Germanistik), Promotion über das Sohnesopfer (Jizchak); Michael Roes lebt als freier Schriftsteller und Filmemacher in Berlin. Über 30 Romane, Theaterstücke, Filme, Gedicht- und Essaybände - zuletzt Herida Duro. Roman. Frankfurt am Main (Schöffling) 2019 und Melancholie des Reisens. Essays. Frankfurt am Main (Schöffling) 2020; im Herbst erscheint: Der Traum vom Fremden. Roman. Berlin (Albino Verlag) 2021. Roes begleitete mehrere Gastdozenturen, erhielt zahlreiche Stipendien & Auszeichnungen, jüngst den Margarete-Schrader-Preis und den Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis, der im Rahmen des Droste Festivals („Dark Magic“), 23.-27. Juni 2021, verliehen wird: <https://www.burg-huelshoff.de/programm/projekte/droste-festival-2021-dark-magic>.